

# Ist es Liebe?

Von Yuki-jojok

## Kapitel 8: Es ist zu spät- [Strify]

Als ich wieder zu bewusst sein kam murmelte Yu die ganze Zeit „Strify wach wieder auf, bitte...“

Ich tippte ihm mehrmals auf die Schulter, doch er bemerkte es nicht, er war viel zu weit auf 'Planet Mädchen' – denke ich doch mal. Sogar als ich mit ihm sprach bemerkte er es nicht... Ich stand auf. Ich weiß zwar nicht was ich machen wollte, aber immerhin stand ich auf. Ich guckte mich im Raum um und sah die Tür... Ja, die Tür... Eine sehr, sehr gute Wahl, aber was mache ich wenn ich da Raus gehe? Egal, erstmal weg von Yu der so wie es aussah gerade Tag-Traum-Sex mit irgendeiner Brünette oder einer Blondine hatte. Mit mir könnte er beides haben, dachte ich mir. Während ich mir Gedanken darüber machte was Yu auf 'Planet Mädchen' ging ich zur Tür und öffnete sie. „Strify, warte, bitte.“ Er guckte mich an und ich ihn, „wir müssen reden.“ Ich wollte erst antworten: „worüber denn?“ doch stattdessen sagte ich: „Yu, wir müssen nicht mehr reden.“ Somit drehte ich mich um, doch aus den Augenwinkeln, sah ich, dass er mich total... Irgendwie an als ob ich mich immer mehr, Stück für Stück auflösen würde... Was ich nicht tat, definitiv nicht, ich fühlte mich blendet, wenn man das so sagen kann... Naja, würde es Yu nicht geben würde ich mich gerade wirklich super fühlen. Zumindest denke ich das... Wie wäre es wohl ohne ihn? Ich kann es mir noch nicht mal mehr ohne ihn vorstellen. Schlimm! „STRIFY!“ Ich hatte gar nicht gemerkt das ich mich schon fast am Hinterausgang befand. So etwas passiert wenn man auf 'Planet Yu' lebt, über ihn nachdenkt oder so ähnlich. Wer hatte mich eigentlich gerufen? Ich drehte mich um. Wieso? Im gleichen Moment wo ich mich um 90° gedreht hatte wusste ich es. „Yyyuuu“, meine Stimme zitterte, eine Träne rollte über seine Wange. „Bitte, ich will...“, ich unterbrach ihn. Warum tat ich das? Ich glaube ich wollte einfach nicht hören das er mich nicht liebt und das der Kuss nicht echt war. „So toll war es auch gar nicht“, versuchte ich mich zu trösten.

Im gleichen Moment fühlte ich Yus weiche Lippen auf meinen. „Hör auf mit meinen Gefühlen zu spielen!“ wimmerte ich kleinlaut. „Ich hab doch gesagt wir müssen reden.“ Hauchte Yu in mein Ohr. Geil! Ich bekam Gänsehaut. Okay, Strify reis dich zusammen, es ist nur Yu, den du seit einem dreiviertel Jahr liebst, den den du heute morgen so ziemlich Nackt gesehen hast und nur einer Stunde angefleht hasst das er dich fickt. Okay, andere Gedanken. „Ach so, reden... Schon klar, deswegen stehen wir auch mitten im Gang und du hast mich gerade geküsst.“ „So ziemlich..“ antwortete Yu. „Okaaay“, ich atmete schwer. Wie sollte das werden wenn wir Diskutieren oder fällt das unter eine Kategorie? „Ich will nicht mit deinen Gefühlen spielen...“ – Eine ganz neue Erkenntnis.

„Okay.“

„Nein, nicht Ok.“

„Warum nicht?“

„Weil, sich meine Gedanken nur noch um dich drehen“

Wuuuhm! Jetzt hatte ich Angst.

„Und was ist das Problem?“

„DU“

„Was? ICH?“, meine stimme wurde eine Oktave höher.

Wir lachten. Er beugte sich vor um mich zu küssen. Ich wich aus. Ich wollte jetzt wissen was Sache war.

„Yu, sag mir warum du mich ständig küssen willst“

„Ähhm...“

„Yu sag mir ob du dabei etwas empfindest“

„Ähhmm...“, seine Stimme zitterte.

„Okay, dann kann ich nicht mehr viel für dich tun.“

Ich ging an ihm vorbei. Drehte mich noch einmal um und sagte mit langsamer stimme:

„Yu, es ist zu spät, ich muss über dich hinweg kommen.“